

Zl. ra004.1-1/2020-6-2

26. Februar 2021

Niederschrift

5. Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 18. Februar 2021 um 20:00 Uhr in der Walserhalle Raggal,

- Vorsitzende:** Alexandra Martin, ZR
Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Bernhard Burtscher, ZR,
Johann Hermann Gassner, GZG,
Dieter Hartmann, ZR,
Irmgard Martin, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Alexander Sparr, ZR,
Edwin Kaufmann, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG,
Alexander Gruber, ZR
Ersatzmitglieder: Klaudia Büchel, GZG
Entschuldigt: Richard Küng, GZG

Vortragender zu Tagesordnungspunkt 2: Ing. Walter Handle vom LWL Competence Center

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz)
2. Vorstellung Ausbauvariante Telekommunikationsnetz durch LWL Competence Center
3. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 17.12.2020 und 21.1.2021
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschluss
Umwidmung von Teilflächen von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Maria Biberle der GST-Nr. 764 KG Raggal laut Vermessungsurkunde GZ 44208/20
 - a) Neubildung der GST-Nr. 764/1 als befristete Widmung „Baufläche-Wohngebiet) mit Folgewidmung „Freifläche – Landwirtschaft“ laut Planurkunde
 - b) Umwidmung der Zuteilung zu GST-Nr. 763/1 laut Planurkunde (Asam Werner)
 - c) Umwidmung der Zuteilung zu GST-Nr. 763/3 laut Planurkunde (Burtscher Josef)
 - d) Umwidmung der Zuteilung zu GST-Nr. 763/10 laut Planurkunde (Konzett Marion)
5. Änderung Flächenwidmungsplanes - Entwurf
Umwidmung von Teilflächen von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Johann Schäfer der GST-Nr. 765/7, GST-Nr. 765/6 und GST-Nr. 770/6 KG Raggal laut Vermessungsurkunde GZ 16986/2020
6. Regionales Räumliches Entwicklungskonzept – Festlegung von Maßnahmen

7. Räumlicher Entwicklungsplan Raggal – Besprechung und gegebenenfalls Beschluss vom Verordnungstext, Erläuterungsbericht und Umweltbericht
8. Ansuchen Haftungsübernahme Abwasserbeseitigungsanlage BA1 Alpe Laguz
9. Berichte Ausschüsse und Delegierte
10. Berichte der Bürgermeisterin
11. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Erlidigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§43 Gemeindegesetz):

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden insbesondere die Bürgermeisterkollegen Werner Konzett von Fontanella, Stefan Nigsch von Sonntag, Otmar Ganahl als Vertreter von Blons und Herrn Ing. Walter Handle von LWL Competence Center. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest, und übergibt an Vizebürgermeister Joachim Bickel für den Tagesordnungspunkt 2.

2. Vorstellung Ausbauvariante Telekommunikationsnetz durch LWL Competence Center

Joachim Bickel berichtet einleitend über die zahlreichen Gespräche und Sitzungen der Arbeitsgruppe „Zukunft und Innovation“ zum Thema Telekommunikation. Konkret geht es um den Ausbau des Glasfasernetzes in Raggal und der Region. Bei einem Treffen mit dem Telekommunikationsverein Blons erfuhren sie, wie sie ihr LWL- Netz aufgebaut haben. Bei diesem Treffen hat Blons großes Interesse gezeigt mit Raggal zusammenzuarbeiten.

Als ersten Schritt ist nun die Bestandsanalyse, Infrastrukturhebung und Planung eines eigenen Glasfasernetzes von der Arbeitsgruppe definiert worden. Dazu sind auch Gespräche mit dem Land Vorarlberg und der Firma LWL Compliance Center aus Landeck geführt worden. Diese Firma hat sich auf die Planung von Glasfasernetzen spezialisiert. Der Firmeninhaber Herr Ing. Walter Handle präsentiert mittels einer Präsentation die Grundsätze eines eigenen Glasfasernetzes und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Weitere Wortmeldungen: Othmar Ganahl aus Blons dankt für die Einladung. Er kann alles bestätigen und merkt an, dass das Walsertal ein benachteiligtes Gebiet ist. Ohne Breitband werden keine hochqualifizierten Arbeitsplätze ins Tal kommen. Er kann Raggal nur gratulieren – es muss zur Chefsache gemacht werden.

Stefan Nigsch, Bürgermeister von Sonntag ist für ein Vorantreiben durch die Regio – im REK ist die Maßnahme ja bereits enthalten.

Vizebürgermeister Joachim Bickel bedankt sich bei Herrn Handle für die Ausführungen und schlägt vor, bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Vergabe der Planung des Ortsnetzes auf die Tagesordnung zu nehmen.

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 17.12.2020 und 21.1.2021

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin bittet Christine Suire, die im Vorfeld an die Gemeindevertreter versendeten Ergänzungen, vorzulesen.

Tagesordnungspunkt über den Bezug der Bürgermeisterin – Globalsatz

Bei der Beratung gab es eine rege Diskussion, es waren sehr unterschiedliche Meinungen vertreten. Die Fraktion „Gemeinsam Zukunft gestalten“ hat Argumente vorgebracht und aufgrund dieser dagegen gestimmt. Argumente wie ungünstiger Zeitpunkt, politische

Unerfahrenheit, coronabedingte Einnahmenverluste, Unverhältnismäßigkeit der Entschädigung.

Tagesordnungspunkt Berichte der Ausschüsse und Delegierten / Prüfungsausschuss

Die Prüfung erfolgt am 18. November 2020 durch Dieter Hartmann, Simone Pfefferkorn und Klaudia Büchel.

Die Kassaprüfung fand aufgrund des Kassawechsels statt. Ebenfalls erfolgte eine personelle Neubesetzung beim Ortsvorsteher (nun Alexander Sparr), weshalb gleichzeitig die Kassa der Ortschaft Marul durch Simone Pfefferkorn geprüft wurde.

Am 25. November erfolgte eine Nachbesprechung.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Dieter Hartmann liest den Prüfungsbericht vor.

Alle Kassenbestände stimmten mit der Buchhaltung überein.

Der Prüfungsausschuss führte noch weitere Prüfungen in der Buchhaltung durch. Es wurden seitens des Prüfungsausschusses gewisse Punkte als kritisch angesehen und 6 Empfehlungen im Prüfungsbericht angeführt.

Der Prüfungsbericht wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Die Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2020 wird mit den vorgetragenen Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Die Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.01.2021 wird mit folgenden Ergänzungen einstimmig genehmigt:

Irmgard Martin: Beim Bericht über den Jagdausschuss soll ergänzt werden, dass Bernhard Bickel zum Obmann der Jagdgenossenschaft gewählt wurde.

Erhart Joachim: Beim Tagesordnungspunkt 2 weist er darauf hin, dass man auf die richtige Schreibweise der Fraktion „Gemeinsam Zukunft gestalten“ in Zukunft achten soll.

4. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschluss

Umwidmung von Teilflächen von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Maria Biberle der GST-Nr. 764 KG Raggal laut Vermessungsurkunde GZ 44208/20



Mit Ansuchen vom 30.11.2020 haben Burtcher Irma und Biberle Maria um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Raggal von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ und von „Verkehrsfläche Straße“ in „Baufläche Wohngebiet“ angesucht. Von der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes sind die GST-Nr. 763/10, 764/2, 763/1, 763/3 und 764/1 betroffen. Der Entwurf der Teilabänderung lt. Vermessungsurkunde GZ 44208/20 war vom 22.01.2021 bis 24.02.2021 an der Amtstafel Raggal angeschlagen. Eine

Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg ist eingelangt. Die Abteilung Wasserwirtschaft erhebt keinen Einwand gegen die geplante Umwidmung. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Ansuchen und der beiliegenden Planunterlagen zu genehmigen.

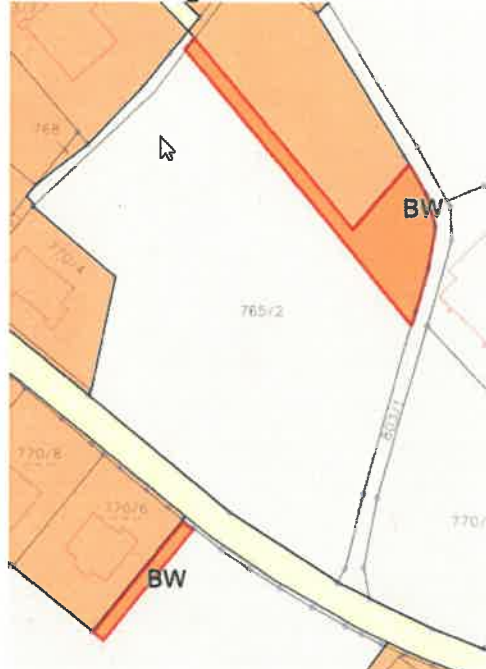
5. Änderung Flächenwidmungsplanes - Entwurf

Umwidmung von Teilflächen von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Johann Schäfer der GST-Nr. 765/7, GST-Nr. 765/6 und GST-Nr. 770/6 KG Raggal laut Vermessungsurkunde GZ 16986/2020

bisherige Widmung:



neue Widmung:



Mit Ansuchen vom 3.2.2021 hat das Vermessungsbüro Bolter + Schösser für Johann Schäfer um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Raggal von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ angesucht. Von der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes sind die GST-Nr. 770/6 und die neu gebildeten GST-Nr. 765/7 und 765/6 betroffen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss (mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit), den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen zu genehmigen.

6. Regionales Räumliches Entwicklungskonzept – Festlegung von Maßnahmen

Als nächster Schritt im „Regionales Räumlichen Entwicklungskonzept“ sind von jeder Gemeinde des Großen Walsertales, aus 46 Maßnahmen zur Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzeptes, die für die jeweilige Gemeinde 5 erstpriorisierten und 5 zweitpriorisierten Maßnahmen bekannt zu geben. Einstimmig wird beschlossen die durch die Rückmeldungen der Gemeindevertretung Raggal definierten Maßnahmen der Regio zu senden.

7. Räumlicher Entwicklungsplan Raggal – Besprechung und gegebenenfalls Beschluss vom Verordnungstext, Erläuterungsbericht und Umweltbericht

Am Montag, den 15.2.2021 fand eine Informationsveranstaltung mit Markus Berchtold vom Planungsbüro heimat, für die Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder statt, um alle auf den gleichen Wissenstand zu bringen. Für die weitere Vorgehensweise ist abzuklären, ob es für alle vorstellbar ist, auf den bisher erarbeiteten Grundlagen aufzubauen. Es folgte eine Diskussion über die Vor- und Nachteile der einzelnen Vorgangsweisen. Es konnte vereinbart werden, den Verordnungstext und den Erläuterungsbericht in Arbeitsgruppen

zeitnah zu überarbeiten. Die erste Besprechung konnte auf Donnerstag, 25.2.2021 fixiert werden. Der vorliegende Umweltbericht muss zur Gänze überarbeitet werden.

8. Ansuchen Haftungsübernahme Abwasserbeseitigungsanlage BA1 Alpe Laguz

Die Wassergenossenschaft Laguz hat letzten Sommer eine Abwasserbeseitigungsanlage auf der Alpe Laguz gebaut. Eine Förderzusage der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in der Höhe von € 104.400,00, liegt vor. Die Förderung wird in Teilbeträgen zweimal jährlich bis ins Jahr 2044 ausbezahlt. Die Wassergenossenschaft Laguz muss nun diese Summe von € 104.400,00 vorfinanzieren. Um einen besseren Zinssatz bei der Bank für diese Finanzierung zu bekommen, bittet die Wassergenossenschaft Laguz die Gemeinde Raggal um eine Haftungsübernahme in der Höhe von € 104.000,00. Mit der Finanzabteilung des Landes Vorarlberg wurde diese Haftungsübernahme vorbesprochen. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, diese Haftungsübernahme, in der Höhe von € 104.000,00 für die Wassergenossenschaft Laguz, zu übernehmen.

9. Berichte Ausschüsse und Delegierte

Frauensprecherin Irmgard Martin berichtet von der ersten Sitzung Anfang Februar welches per ZOOM Meeting stattfand. Ein erstes Kennenlernen der neuen Frauensprecherinnen im Tal, sowie ein Blick in die Vergangenheit und Zukunft waren die Tagesordnungspunkte.

Von der ersten Sitzung vom Ausschuss Schule, Bildung und Jugend am 17.2.2021 berichtet Irmgard Martin. Die Themen waren: der momentane Stand der Jugendarbeit im Tal, der Austausch der Schulen, Kindergärten und Spielgruppen und über ein mögliches Projekt für die Zukunft – dazu wird ein Austausch mit einer anderen Gemeinde organisiert.

Andreas Bertel berichtet über die Einreichung des KLAR-Antrags (Klimawandelanpassungsregion) Biosphärenpark Großes Walsertal auf regionaler Ebene. Mit März/April kann mit der Entscheidung über die finanzielle Unterstützung gerechnet werden.

10. Berichte der Bürgermeisterin

Der neue Plan für das Buswartehäuschen in Garsella ist bei der Gemeinde eingegangen und wird bei der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung sein.

11. Allfälliges:

Dieter Hartmann: Nachfrage über den Stand betreff der Wohnanlage in Marul. Die Rückmeldung von Johannes Kaufmann ist immer noch ausständig. Es wird nochmals nachgefragt bis wann mit einer Rückmeldung zu rechnen ist. Es wird überlegt, auch andere Bauträger zu kontaktieren.

Andreas Bertel: Anfrage zu wichtiger Wegverbindung Biberle-Unterbildstock, betreffend Aufnahme in den Raumplanungsvertrag. Dazu kann berichtet werden, dass der Weg als eigenes Grundstück der Gemeinde Raggal mit 37 m² geplant ist und daher nicht in den Raumplanungsvertrag aufgenommen werden muss. Entgegen der ersten Schätzung von 25 m² sind es lt. Plan nun 37 m², die von der Gemeinde Raggal um € 135,00 pro Quadratmeter gekauft werden.

Hermann Gassner: Coronabedingt durch den Ausfall von Gästen, ist es eine zusätzliche Belastung der Betriebe für leerstehende Betten Müllgrundgebühr zu bezahlen. Es soll abgeklärt werden, ob dafür Sonderregelungen möglich sind. Es kann bei Bedarf um Stundung angesucht werden.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter und wünscht den Besuchern ein gutes Nachhause kommen.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Schriftführerin:

Christine Suire, Raggal 220, 6741 Raggal

Genehmigt von:



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden.

An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:

angeschlagen am: 01.03.2021 - BD

abgenommen am: